

Mehr GOZ, weniger Bema – aber richtig!

KZVB führte Virtinar®-Reihe zur korrekten Abrechnung durch

Die Wiedereinführung der Budgetierung zwingt die Zahnärzte, neue Wege zu beschreiten. „Mehr GOZ, weniger Bema“ – das kann eine mögliche Antwort auf die Begrenzung der Mittel in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) sein. Die KZVB unterstützt die Praxen in vielfältiger Weise bei der rechtssicheren Abrechnung.

Bereits bei den bayernweiten Infoveranstaltungen der KZVB im vergangenen Sommer gab es hitzige Diskussionen über den Umgang mit der Sparpolitik der Ampelkoalition. Welche Möglichkeiten haben die Praxen, um ihre wirtschaftliche Existenz zu sichern? Und wie geht man mit dem Anspruch der Patienten auf Sachleistungen um? Die Virtinar®-Reihe „Bema und/oder GOZ“ gab Antworten auf diese Fragen.

Die Referenten Irmgard Marischler, Corina Palmer, Barbara Zehetmeier und Dr. Christian Öttl gingen in wechselnder Besetzung diesen Themen auf den Grund. Startschuss der sieben Online-Module war im September. Dass hier buchstäblich ein Nerv getroffen wurde, lässt sich an der hohen Beteiligung ablesen.

Am Ende einer jeden Veranstaltung gab es Gelegenheit, das zuvor Gehörte nochmals

zu vertiefen und an einer Live-Umfrage teilzunehmen. Verlinkungen in den Skripten, die den Teilnehmern zum Download zur Verfügung gestellt wurden, führten direkt zu den entsprechenden Beispielstellen in der digitalen Abrechnungsmappe der KZVB oder auf den Websites der Bundeszahnärztekammer und der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung.

Virtinar®-Reihe Bema und/oder GOZ – Die KZVB als Wegweiser

In Teil 1 – „Rechtliche Grundlagen“ (13.9.2023) ging es um den Bürokratismus der Formulare und Paragraphen, mit denen sich Zahnarztpraxen heute befassen müssen. Dabei wurden auch Begriffe wie Sachleistung, außervertragliche Leistung, Mehrkosten sowie Kostenerstattung erläutert.

In Teil 2 – „Die KZVB als Wegweiser – Paragraphen der GOZ“ (20.9.2023) führten die Referenten durch den Paragraphendschungel der GOZ. In welchem Paragraphen ist die Vereinbarung zur abweichenden Gebührenhöhe verankert? Wie groß ist der Gebührenrahmen? Was ist eine Verlangensleistung und was bedeutet Zielleistungsprinzip?

In Teil 3 – „Prophylaktische Leistungen“ (27.9.2023) erläuterten die KZVB-Experten, wie man Patienten in ein Prophylaxe-Programm einbindet. Welche Formulare werden benötigt, um eine professionelle Zahnreinigung rechtssicher zu vereinbaren? Ist mit der PZR nach GOZ-Ziffer 1040 wirklich alles abgedeckt? Welche Leistungen können zusätzlich zur GOZ-Ziffer 1040 vereinbart werden?

In Teil 4 – „Füllungstherapie“ (4.10.2023) führten die Referenten durch die konservierenden Leistungen des Bema und der GOZ. Insbesondere ging es dabei darum, die Grenze zwischen Bema und GOZ zu verdeutlichen. Wie sieht die rechtssichere Vereinbarung von Mehrkosten bei der Füllungstherapie aus? Dürfen weitere Leistungen zusätzlich vereinbart werden und welche Paragraphen kommen zum Tragen? Wann kann die Füllungstherapie als reine Privatleistung vereinbart werden? Wie der Abrechnungsweg und die wichtigsten Arbeitsschritte in der Praxis verlaufen, wurde in übersichtlichen Diagrammen verdeutlicht. Fehler können passieren, doch wie man diese vermeidet, erläuterten die Referenten anhand anonymisierter Originalfälle aus der Patientenberatung.



In Teil 5 – „Endodontische Leistungen“ (11.10.2023) ging es um die Vorgaben der Behandlungsrichtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses für die Wurzelkanalbehandlung und die sich daraus ergebenden Schnittstellen zu Privatleistungen. Mit schematischen Darstellungen der Leistungen aus Bema und GOZ wurden der Abrechnungsweg und die wichtigsten Arbeitsschritte, unter Berücksichtigung der Richtlinien und Abrechnungsbestimmungen, in der Praxis dargestellt. Für den Praxisalltag gab es auch diesmal viele nützliche Tipps und Hinweise für die korrekte Abrechnung des zahnärztlichen Honorars einschließlich der möglichen Analogpositionen.

In Teil 6 – „Parodontalchirurgische Leistungen“ (25.10.2023) führten die Referenten die Teilnehmer entlang der PAR-Behandlungsstrecke und gingen auf die entsprechenden Bema-Leistungen ein. Sie erläuterten die Möglichkeit vor, während und nach der Therapiestrecke private Leistungen zu vereinbaren. Die möglichen Privatleistungen wurden den Bema-Leistungen gegenübergestellt und die unterstützende Parodontitistherapie wurde ebenso ausführlich thematisiert. Wie man die Termine für die UPT-Leistungen hinsichtlich der unterschiedlichsten Fristen korrekt vergibt, wurde in Tabellen schematisiert. Für den Praxisalltag gab es wieder viele nützliche Tipps und Hinweise für die Abrechnung des zahnärztlichen Honorars einschließlich der möglichen Analogpositionen.

In Teil 7 – „Funktionsanalytische Leistungen“ (8.11.2023) wurde sich der Abrechnung von funktionsanalytischen Leistungen gewidmet. Im Speziellen erläuterten die Referenten, wann und wie diese Leistungen mit dem Patienten rechtsicher vereinbart werden können.

2020 startete die KZVB mit ihren Virtinaren®, um das komplexe Abrechnungswissen so einfach, aber auch so umfassend wie möglich zu erläutern. Die Online-Fortbildungen haben sich seitdem als echte Erfolgsgeschichte entpuppt. Für die teilnehmenden Zahnärzte und Praxismitarbeiter hat dies ebenso wie für die Referenten viele Vorteile: Anreisewege entfallen, man spart Zeit und Kosten. Zudem können die Referenten sehr schnell auf Neuigkeiten zu dem jeweiligen Thema reagieren.

Redaktion

Stressfreies Bestellen Ihrer Lieblingsbohrer?



1. Keine Kataloge wälzen
2. Keine Außendienstbesuche
3. Kostenloser nachhaltiger Versand



Schneller Bestellen als bei Amazon!



Mappen oder Koffer kostenlos zur Ansicht gewünscht?
08022 6736-0